

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2012 und 2013

Einzelplan 19

**Informationstechnologie und
Kommunikationstechnik (ITK)**

19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)

19 01 Landesrechenzentrum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

*** Das Budget des LRZ errechnet sich aus dem Saldo zwischen den Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben.

Innerhalb des Budgets wird eine weitgehende Flexibilisierung bei der Haushaltsführung zugelassen.

Die Titel der Hauptgruppen 4, 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

Eine Abweichung von der Verbindlichkeit der Erläuterungen bei den Gruppen 811 und 812 wird auf der Grundlage von § 12 Abs. 3 HG 2012/2013 zugelassen.

Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.

Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist das Absetzen einer Einnahme von den Ausgaben zulässig, soweit die Einnahme aufgrund einer Auftragserteilung an das LRZ anfällt, die im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens nicht zu berücksichtigen war.

Erläuterungen:

Allgemein:

Im Kapitel 19 01 sind die zu erwartenden Einnahmen und geplanten Ausgaben der budgetierten Einrichtung 'Landesrechenzentrum' (LRZ) veranschlagt.

2009 sind das Landesinformationszentrum und das Finanzrechenzentrum zum Landesrechenzentrum fusioniert. Mit dem Haushaltsplan 2010/2011 erfolgte erstmals eine gemeinsame Veranschlagung aller im Landesrechenzentrum zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben. Die Planung für den Haushaltsplan 2012/2013 erfolgt auf Grundlage der im Rahmen der erweiterten Basis-Kosten- und Leistungsrechnung (Basis-KLR) des LRZ ermittelten Ist-Ausgaben/-Einnahmen je Produktbereich.

Mit dem Landesrechenzentrum wurde in der Landesverwaltung ein Zentraler IT-Dienstleister eingerichtet. Schwerpunkte der Tätigkeit des LRZ sind nachstehende Aufgaben:

- Betreuung aller zentralisierbaren IT-Querschnittsaufgaben
- Betreuung der IT-Fachverfahren des gesamten Geschäftsbereichs des Ministeriums der Finanzen
- Betreuung der IT-Fachverfahren der Ressorts, in Abstimmung mit den Ressorts

Im Verlaufe der Haushaltsmittelbewirtschaftung des Doppelhaushaltes werden Ansätze für die Betreuung von Querschnittsdiensten der insoweit zu migrierenden Dienststellen anderer Geschäftsbereiche und ggf. Ansätze für die Betreuung von Fachverfahren (entsprechend der jeweiligen Dienststellenvereinbarung) oder Aufgabenübertragungen von Dienststellen unabhängig von der Migration von IT-Aufgaben an das LRZ umgesetzt.

Das Landesrechenzentrum gilt als budgetierter Bereich im Sinne des § 17 a der LHO. Der leistungsbezogenen Planung und Bewirtschaftung liegt ein gesondertes Konzept zugrunde.

Die auf der Grundlage der Ist-Ausgaben bzw. der erweiterten Basis-KLR geplanten Ausgaben werden mit dem anliegenden produktorientierten Haushalt abgebildet. Dadurch soll eine hohe Kostentransparenz erreicht werden.

Die Steuerungselemente des Berichtswesens, des Controllings und der Basis-KLR bilden die Bewirtschaftungsgrundlage. Sie sollen im Planungszeitraum weiterentwickelt und den Anforderungen entsprechend ausgebaut werden.

Die Erläuterungen der Haushaltsansätze spiegeln die Besonderheiten des Landesrechenzentrums wider. Die besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen eines Finanzrechenzentrums der Steuerverwaltung wurden bei der Veranschlagung des Budgets sowie im produktorientierten Haushalt berücksichtigt.

Das Budget des Landesrechenzentrums wird bei nachfolgenden Titeln veranschlagt:

119 59 - Sonstige vermischte Verwaltungseinnahmen

422 01 - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter

685 02 - Zuschuss Betrieb

894 02 - Zuschuss Investitionen

TGr. 96

428 96 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)
19 01 Landesrechenzentrum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Berechnung des Budgets (Zuschuss):

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.) Titel	119 59 - Sonstige vermischte Verwaltungseinnahmen	1.600.600	2.408.000	2.408.000
2.) Titel	422 01 - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
3.) Titel	685 02 - Zuschuss Betrieb	-33.996.800	-42.199.500	-40.624.000
4.) Titel	894 02 - Zuschuss Investitionen	-5.504.800	-2.714.900	-3.102.300
5.) Titel	428 96 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-78.000	-65.500	-65.500
	Summe	-37.979.000	-42.571.900	-41.383.800

Einnahmen

119 59	013	Sonstige vermischte Verwaltungseinnahmen	1.600.600	2.408.000	2.408.000
			2.450.980		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die zu erhebenden Einnahmen für IT-Dienstleistungen für Landesbetriebe, Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen sowie die auf das Landesrechenzentrum entfallenden Anteile der Einnahmen für die Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge, Beihilfen und des Kindergeldes einschließlich des entsprechenden Anteils der Erstattungen des Landes Brandenburg.

19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)

19 01 Landesrechenzentrum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Ausgaben

422 01 013 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **0**
0 **0**
0 **0**
0

682 05 013 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen **840.200**
0 **0**
0 **0**
0

Erläuterungen:

Der Titel ist nicht Bestandteil des budgetierten Bereichs.

685 02 013 Zuschuss Betrieb **33.996.800**
36.184.951 **42.199.500**
0 **40.624.000**
0

*** Umsetzungen von Kap. 19 05 - TGr. 66 Titel 547 66 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche und von Kap. 19 10 - TGr. 61 Titel 547 61 / Kap. 19 10 - TGr. 62 Titel 547 62 / Kap. 19 10 - TGr. 94 Titel 547 94 / Kap. 19 10 - TGr. 95 Titel 547 95 / Kap. 19 10 - TGr. 99 Titel 547 99

Erläuterungen:

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind auf Grundlage von § 17a LHO dem Budget der budgetierten Einrichtung, das sich aus dem beigefügten produktorientierten Haushalt ergibt, zuzuordnen.

Gemäß produktorientiertem Haushalt entfallen die Zuschüsse für den Betrieb auf:

	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
1. Personalkosten	10.377.090	9.889.500	11.411.300	11.353.700
2. Personalverstärkungsmittel			54.800	54.800
3. Sachkosten	25.807.861	24.107.300	30.733.400	29.215.500
Zusammen	36.184.951	33.996.800	42.199.500	40.624.000

685 05 013 Zuschuss für nicht budgetrelevante Ausgaben **1.988.200**
1.814.609 **2.039.600**
0 **2.407.600**
0

Erläuterungen:

Gemäß Verwaltungsabkommen KONSENS (Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung) wird die Beschaffung, arbeitsteilige Entwicklung und Pflege sowie der Einsatz einheitlicher Software für das Besteuerungsverfahren sowie für das Steuerstraf- und Bußgeldverfahren betrieben.

Die ausgebrachten Ansätze dienen der Deckung des Anteils des Landes Sachsen-Anhalt an der Finanzierung gemäß Bundesländer- Abkommen.

894 02 013 Zuschuss Investitionen **5.504.800**
7.156.065 **2.714.900**
3.825.000 **3.102.300**
3.285.000

*** Umsetzungen von Kap. 19 05 - TGr. 66 Titel 812 66 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche und von Kap. 19 10 - TGr. 61 Titel 812 61 / Kap. 19 10 - TGr. 62 Titel 812 62 / Kap. 19 10 - TGr. 94 Titel 812 94 / Kap. 19 10 - TGr. 95 Titel 812 95 / Kap. 19 10 - TGr. 99 Titel 812 99

19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)
19 01 Landesrechenzentrum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 894 02

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			850.000		850.000
2014			850.000	730.000	1.580.000
2015			850.000	730.000	1.580.000
2016 ff.			1.275.000	1.825.000	3.100.000
Summen			3.825.000	3.285.000	7.110.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die geplanten Investitionen in Anlagen mit einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer.

Der Rückgang der Höhe der Ansätze gegenüber den Vorjahren beruht auf der künftig verstärkten Inanspruchnahme von mehrjährigen Finanzierungsmodellen.

Aufgrund der Wirtschaftlichkeit von Finanzierungsmodellen für Investitionen in IT-Anlagen sind für die lfd. Nr. 18, 19, 33 und 43 der Übersicht "Investitionen in den Planungsjahren 2012/2013" zum produktorientierten Haushalt des LRZ Beschaffungen im Rahmen von Finanzierungen mit einer Laufzeit von 5 Jahren vorgesehen.

Titelgruppe(n)

96 Stellenüberhang

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

428 96	013	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	78.000	65.500	65.500
			85.061	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			78.000	65.500	65.500
				0	0

19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)
 19 01 Landesrechenzentrum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.600.600	2.408.000	2.408.000
--------	---	-----------	-----------	-----------

Gesamteinnahme		1.600.600	2.408.000	2.408.000
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	78.000	65.500	65.500
--------	------------------	--------	--------	--------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.825.200	44.239.100	43.031.600
--------	---	------------	------------	------------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.504.800	2.714.900	3.102.300
--------	---	-----------	-----------	-----------

			3.825.000	3.285.000
--	--	--	-----------	-----------

Gesamtausgabe		42.408.000	47.019.500	46.199.400
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Gesamtsumme der VE			3.825.000	3.285.000
---------------------------	--	--	-----------	-----------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-40.807.400	-44.611.500	-43.791.400
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Produktorientierter Haushalt des Landesrechenzentrums

Vorwort zum produktorientierten Haushalt

Im produktorientierten Haushalt sind die Ausgaben dargestellt, die zur Erfüllung der Aufgaben des Landesrechenzentrums erforderlich sind.

Der produktorientierte Haushalt ist in Zielfelder und Produktbereiche untergliedert, die die Produkte des LRZ zusammenfassen.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 ist der Produktbereich "Projekt - Zusammenführung FRZ und LIZ" nicht mehr zu bebuchen. Neu aufgenommen wurden die Produktbereiche "PROMIS" sowie "Dienstbetrieb und Querschnittsaufgaben des LRZ". Im Produktbereich "Dienstbetrieb und Querschnittsaufgaben des LRZ" sind Ausgaben veranschlagt, die den fachspezifischen Produktbereichen nicht bzw. nicht vorab zugeordnet werden können.

Zielfelder und Produktbereiche mit darin enthaltenen Produkten:

<p>IT-Verfahren zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben</p>	<p>Besteuerungsverfahren</p> <p>KONSENS einschl. STEUBAG (Koordinierte Neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung - Neuverfahren), IABV (Integriertes Automatisiertes Besteuerungsverfahren - Altverfahren), EOSS (Evolutionär Orientierte Steuer-Software), UNIFA (Universeller Arbeitsplatz im Finanzamt), HelpDesk, Onlineverfahren (abfragbare Datenbanken, z. B.: Beschränkte Steuerpflicht, Ust-ID Bestätigung, Steuerliche Auslandsbeziehungen, Umsatzsteuerbetrugsfälle), ELSTER (Elektronische Steuererklärung)</p> <p>HAMISSA</p> <p>Haushaltsaufstellung, Haushaltsbewirtschaftung einschl. Haushaltsrechnung, Kassenwesen, Basis-KLR</p> <p>Sozialleistungen</p> <p>Verfahren Wohngeld, Verfahren AFBG und BAföG, Rentenauskunftsverfahren, Gewährleistung der Zahlung von Bundeserziehungsgeld/Elterngeld, Verfahren LÄMMkom</p> <p>ADV für Verwaltung und Bürger</p> <p>Betrieb des zentralen Hunderegisters, Betrieb eFREporter2, Betrieb der Applikation profil-net und AgroView-Online für InVeKos, Rechnerleistung ALB einschließlich Ausgabe von Listen analog und digital, Elektronisches Personenstandswesen, Rechenzentrumsleistungen für StaLa, Elektronisches Mahnverfahren Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, Betrieb Proxyserver RegisSTAR und SolumSTAR, Justizportal/Einführung EGVP, Betrieb Sperrinfosystem, Betrieb der Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) im ITN-LSA, Bereitstellung der interaktiven Präsentation von LÜSA-Messwerten im Internet, Umsetzung des Konjunkturpakets II</p>
<p>IT-Verfahren zur Erfüllung gesetzlicher Leistungsverpflichtungen</p>	<p>Bezügeverfahren</p> <p>KIDICAP, KING, SAMBA, SMS, PTravel</p>
<p>IT-Verfahren zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes</p>	<p>Projekt "Zusammenführung FRZ und LIZ"</p> <p>Zusammenführung des FRZ und des LIZ zum LRZ</p> <p>Betreuung der IT im EPI. 04, unmittelbare Landesverwaltung</p> <p>Betreuung der IT der OFD einschließlich Bezügestelle/Landeshauptkasse, der Finanzämter und des MF</p> <p>Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04, Landesbetriebe und Weitere</p> <p>Betreuung der IT des LBBau und von Anwendungen verschiedener Dienststellen, Durchführung IT-Aus- und Fortbildung</p> <p>Netze und Mail (ohne - ITN-XT)</p> <p>Netz- und Kommunikationsleistungen im ITN-LSA</p> <p>eGovernment</p> <p>Betrieb E-Mail-Sevice Landesportal, ADV Landesportal Betrieb (LPSA), Betrieb elektronische Signatur - PKI LSA, Betrieb eShop, Betrieb und Datenpflege DVDV, Betrieb Formularserver, Betrieb PKI-XMeld der Meldebehörden LSA, Betriebsabsicherung Intermediär, Betrieb Geodatendienste im Geoportal, Betrieb EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR), Betrieb GDI, Betrieb Internal Market Information System – IMI</p> <p>Kommunen</p> <p>Anschluss und Nutzung KOMNET, Anschluss und Nutzung DOI/ITN</p> <p>Elektronischer Schalter</p> <p>Betrieb des Elektronischen Schalters der Bundesbank für die Landeshauptkasse, Finanzämter und die Dienststellen, die an der Elektronischen Öffnung teilnehmen</p> <p>PROMIS</p> <p>Betrieb des Personalmanagementsystems</p> <p>Dienstbetrieb und Querschnittsaufgaben des LRZ</p> <p>Den anderen Produktbereichen vorab nicht zuzuordnende Ausgaben, insbesondere für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützungsleistungen der Reorganisation (Geschäftsprozessoptimierung) - befristete externe Einstellungen für das Projekt Migration IT-Querschnittsdienste

Die Haushaltsplanung 2012/2013 für das LRZ erfolgt erstmals auf Grundlage der Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben 2010 des produktorientierten Haushalts.

Aufgrund der eingesetzten Ausbaustufe der Basis-KLR stehen entsprechende Haushaltsdaten ausschließlich auf der Aggregationsebene der Produktbereiche zur Verfügung. Die Haushaltsplanung 2012/2013 erfolgt dementsprechend auf der Ebene der bebuchten Produktbereiche.

Zur Ermittlung der Planwerte im produktorientierten Haushalt

a) Erlöse

Die im produktorientierten Haushalt nachrichtlich dargestellten Erlöse entsprechen den kameral geplanten Einnahmen, die bei Kapitel 19 01 Titel 119 59 veranschlagt sind.

b) Personalkosten

Die Bemessung der Personalkosten beruht auf einer qualifizierten Ist-Veranschlagung.

Für alle im KIDICAP-Verfahren befindlichen Personalfälle wurden die Hochrechnungsergebnisse mit Hilfe des perso-KH-Programms auf der Grundlage der Daten des Abrechnungsmonats Juli 2011 ermittelt.

In den programmerzeugten Ergebnissen wurden die in den Haushaltstechnischen Richtlinien 2012/2013 festgelegten und mit der Landesleitstelle für Bezügezahlung abgestimmten Parametereinstellungen berücksichtigt. Keine Berücksichtigung fanden hierbei die Auswirkungen der Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie der Neuregelung des Besoldungsrechts.

Neben dem programmerzeugten Ergebnis wurden die Personalzugänge infolge der Migration der IT-Querschnittsdienste des MF sowie Haushaltsmittel in Höhe von 440.000 € für befristete externe Einstellungen für das Projekt Migration IT-Querschnittsdienste, die im Produktbereich "Dienstbetrieb und Querschnittsaufgaben des LRZ" auszuweisen sind, veranschlagt.

Im Budget unberücksichtigt sind die Personalnebenkosten, die im Einzelplan 04 zentral veranschlagt werden (z. B. Beihilfen, Trennungsgeld).

Ebenfalls im Budget unberücksichtigt sind die geplanten Personalmaßnahmen ab Juli 2011, die gemäß Nr. 4.2.1 der Haushaltstechnischen Richtlinien im EPl. 13 veranschlagt werden.

Die Summe der so ermittelten Personalkosten aller Produktbereiche ist bei Kapitel 19 01 Titel 685 02 und Titel 428 96 veranschlagt.

c) Sachkosten

Die Sachkosten fallen im Landesrechenzentrum für die zu betreuenden IT-Verfahren sowie im Rahmen des IT-Budgets an. Dazu gehören auch die Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Mietzahlungen - einschließlich der Mietzahlungen an LIMSA - Geschäftsbedarf, Kommunikation und Unterstützungsleistungen Externer sowie zu bestimmende Anmietungskosten aufgrund eines Umzuges des LRZ am Standort Halle.

Nicht budgetrelevante Sachkosten entstehen für das Verfahren KONSENS. Grundlage für den erforderlichen Mittelbedarf und die zu erteilenden Deckungszusagen sind die jeweiligen Beschlüsse der Finanzministerkonferenz zur Finanzplanung im Vorhaben KONSENS.

Die Summe der Sachkosten aller Produktbereiche ist bei Kapitel 19 01 Titel 685 02 und Titel 685 05 veranschlagt.

d) Investitionen

Die Investitionen stellen Neu-, Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Anlagen mit einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer dar.

Die Investitionen fallen im Landesrechenzentrum für die zu betreuenden IT-Verfahren sowie im Rahmen des IT-Budgets an.

Veranschlagt werden nur tatsächliche Investitionen, keine Abschreibungen.

Die Veranschlagung des Investitionsbedarfs erfolgt nicht auf der Grundlage der Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010, sondern auf Basis der fortgeschriebenen Investitionsplanung.

In einem ersten Schritt wurde im LRZ fachbereichsübergreifend der erforderliche Investitionsbedarf ermittelt, der zur Aufrechterhaltung eines leistungsfähigen störungsfreien IT-Betriebes und damit zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes erforderlich ist.

In einem zweiten Schritt erfolgte eine Priorisierung, um den kapitelbezogenen Eckwert einzuhalten. Infolge der Priorisierung werden z. T. ursprünglich ermittelte Investitionsbedarfe mit einem "0-Ansatz" ausgewiesen.

Grundsätzlich werden Investitionen den Produktbereichen direkt zugeordnet.

Eine direkte Zuordnung der Investitionen zu einzelnen Produktbereichen ist jedoch nicht möglich, wenn aufgrund der eingesetzten Hardwarekomponenten eine zunehmende Virtualisierung der Serversysteme und variable Speicherplatzzuordnung eintritt. Die Investitionen fallen dann für alle im LRZ zu betreuenden IT-Verfahren an und werden dem Produktbereich "Dienstbetrieb und Querschnittsaufgaben des LRZ" zugeordnet.

Dem Produktbereich "Dienstbetrieb und Querschnittsaufgaben des LRZ" wurde darüber hinaus der Mittelbedarf für Ersatzbeschaffungen von Mobiliar zugeordnet (2012/2013 jeweils 35.000 EUR).

Die geplanten Investitionen des LRZ sind der Anlage "Investitionen in den Planjahren 2012/2013" zu entnehmen.

Die Summe der Investitionen des LRZ ist bei Kapitel 19 01 Titel 894 02 veranschlagt.

Produktorientierter Haushalt des Landesrechnungszentrums (Summe der budget- und nicht budgetrelevanten Ausgaben)

Zielfeld	Produktbereich	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
IT-Verfahren zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben	Besteuerungsverfahren				
	davon Personalkosten	4.220.560	3.946.700	4.143.125	4.122.331
	davon Sachkosten	6.881.158	7.430.500	8.131.369	8.518.657
	davon Investitionen	2.787.606	885.400	1.193.067	1.450.633
	Kosten Besteuerungsverfahren	13.889.324	12.262.600	13.467.561	14.091.621
HAMISSA					
	davon Personalkosten	1.275.723	971.700	1.223.427	1.217.287
	davon Sachkosten	3.247.333	2.485.700	3.154.032	3.048.627
	davon Investitionen	140.311	458.300	144.667	189.333
	Kosten HAMISSA	4.663.367	3.915.700	4.522.126	4.455.247
Sozialleistungen					
	davon Personalkosten	534.262	439.900	544.000	541.270
	davon Sachkosten	268.000	452.700	198.505	191.582
	davon Investitionen	184.600	265.100	82.400	105.000
	Kosten Sozialleistungen	986.862	1.157.700	824.905	837.857
ADV für Verwaltung und Bürger					
	davon Personalkosten	498.253	358.700	537.114	534.419
	davon Sachkosten	4.824.419	2.956.700	5.239.553	5.267.028
	davon Investitionen	2.211.395	793.200	267.800	341.250
	Kosten ADV für Verwaltung und Bürger	7.534.067	4.108.600	6.044.467	6.142.697
IT-Verfahren zur Erfüllung gesetzlicher Leistungsverpflichtungen	Bezügeverfahren				
	davon Personalkosten	718.651	697.700	947.984	943.226
	davon Sachkosten	2.540.866	1.806.700	2.389.965	2.310.094
	davon Investitionen	294.767	1.130.200	170.667	251.833
	Kosten Bezügeverfahren	3.554.284	3.634.600	3.508.616	3.505.153
IT-Verfahren zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	Projekt "Zusammenführung FRZ und LIZ"				
	davon Personalkosten	102.372	122.400	0	0
	davon Sachkosten	136.577	117.200	0	0
	davon Investitionen	220.249	0	0	0
	Kosten "Zusammenführung FRZ und LIZ"	459.197	239.600	0	0
Betreuung der IT im EPI. 04, unmittelbare Landesverwaltung					
	davon Personalkosten	1.354.087	1.260.800	1.420.828	1.413.697
	davon Sachkosten	1.666.324	2.709.800	2.986.535	1.759.033
	davon Investitionen	1.011.662	620.900	30.000	63.750
	Kosten Betreuung der IT im EPI. 04	4.032.073	4.591.500	4.437.363	3.236.480
Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04, Landesbetriebe und Weitere					
	davon Personalkosten	936.472	760.100	1.135.056	1.129.359
	davon Sachkosten	309.596	486.500	241.764	238.357
	davon Investitionen	184.357	436.200	0	33.750
	Kosten Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04	1.430.425	1.682.800	1.376.820	1.401.466
Netze und Mail (ohne - ITN-XT)					
	davon Personalkosten	235.825	412.700	385.620	383.685
	davon Sachkosten	7.147.304	6.788.600	9.578.151	9.443.940
	davon Investitionen	84.235	477.300	150.000	0
	Kosten Netze und Mail	7.467.364	7.678.600	10.113.771	9.827.625
eGovernment					
	davon Personalkosten	495.172	669.800	548.591	545.838
	davon Sachkosten	329.486	395.000	508.722	501.555
	davon Investitionen	7.585	386.200	61.800	78.750
	Kosten eGovernment	832.243	1.451.000	1.119.113	1.126.143

Zielfeld	Produktbereich	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
noch IT-Verfahren zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	Kommunen				
	davon Personalkosten	26.100	2.800	33.283	33.116
	davon Sachkosten	9.036	69.000	1.282	1.302
	davon Investitionen	0	8.000	0	0
	Kosten Kommunen	35.136	79.800	34.565	34.418
	Elektronischer Schalter				
	davon Personalkosten	64.675	324.200	98.700	98.205
	davon Sachkosten	49.890	88.400	38.882	38.333
	davon Investitionen	0	0	0	0
	Kosten Elektronischer Schalter	114.565	412.600	137.582	136.538
	PROMIS				
	davon Personalkosten	0	0	0	0
	davon Sachkosten	0	0	0	0
	davon Investitionen	0	0	0	0
	Kosten PROMIS	0	0	0	0
Dienstbetrieb und Querschnittsaufgaben des LRZ					
davon Personalkosten	0	0	459.072	456.767	
davon Sachkosten	0	0	304.240	304.587	
davon Investitionen	0	0	614.500	588.000	
Kosten Dienstbetrieb und Querschnittsaufgaben des LRZ	0	0	1.377.812	1.349.354	
Gesamtkosten (Produktbereiche einschließlich Investitionen, ohne Personalverstärkungsmittel)	44.998.906	41.215.100	46.964.700	46.144.600	
dav. Personalkosten (ohne Pers.-verstärkungsmittel)	10.462.151	9.967.500	11.476.800	11.419.200	
dav. Sachkosten	27.409.988	25.786.800	32.773.000	31.623.100	
dav. Investitionen	7.126.767	5.460.800	2.714.900	3.102.300	
Erlöse (Titel 119 59)	2.450.980	1.600.600	2.408.000	2.408.000	

	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamtkosten (Produktbereiche einschließlich Investitionen, ohne Personalverstärkungsmittel)	44.998.906	41.215.100	46.964.700	46.144.600
Historie aus der Umsetzung von Kapitel 1910 nach Kapitel 1901	241.780	352.700		
Nachtragshaushalt 2011, Ansatz Titel 682 05		840.200		
zzgl. Personalverstärkungsmittel			54.800	54.800
Gesamtkosten des produktorientierten Haushalts (vgl. Kapitelabschluss)	45.240.686	42.408.000	47.019.500	46.199.400

Anlage: Investitionen in den Planjahren 2012/2013

Nr.	Bezeichnung	2012 Betrag in EUR	2013 Betrag in EUR	Ersatz	Erweiterung	Neuan-schaf-fung
1	PROMIS Softwareerweiterung	0	0			
2	Software /Hardware PROMIS	0	0			
3	Entwicklungsleistungen GiP PROMIS	0	0			
4	Umsetzung Backupkonzept für Finanzämter	25.000	25.000		x	
5	Storage/DR Technologie Halle-Magdeburg	100.000	100.000	x		
6	Ersatzbeschaffung TK-Anlagen Endgeräte elektr. Telefonbuch	30.000	30.000	x		
7	Akt. Komponente/FW FÄ	50.000	50.000	x	x	
8	IT Infrastrukturanpassung LRZ MD	125.000	125.000		x	
9	Datennetzerweiterung OFD	5.000	5.000		x	
10	Allgemeine Betriebstechnik OFD/Finanzämter	22.000	0	x	x	
11	Datennetzerweiterung in Finanzämtern	15.000	15.000		x	
12	Elektroleistungen in den Finanzämtern	18.000	18.000	x	x	
13	Optimierung Kühlluftzufuhr in den Maschinenräumen	12.000	8.000	x	x	
14	Austausch von abhängigen Kühlgeräten in den Finanzämtern	14.300	14.300	x		
15	Update TOP/X	5.000	0	x		
16	Betriebstechnik /42	5.000	5.000		x	
17	Ergänzende Verkabelungen	12.500	12.500		x	
18	CentricStore I VTA3000 MD	134.000	268.000		x	
19	CentricStore II VTA2000 MD	120.000	240.000		x	
20	Hochrüstung/Austausch IBM 2096 (Bezügeverfahren)	0	0			
21	Kapazitätserweiterung DMX-4 z/OS	0	0			
22	Software-Lizenzupgrade nach Rechnerhochrüstung IBM 2096 (Bezügeverfahren)	0	0			
23	Entwicklung von Mainframe Komponenten für EntireX-Schnittstellen zu vor- und nachgelagerten Systemen von KIDICAP P5 PPay	0	40.000	x		
24	Personalkostenhochrechnung - Implementierung landesspezifischer Anforderungen	20.000	20.000		x	
25	KIDICAP P5 elektronische Akte (Scantechnik und Anpassung LDMS)	0	0			
26	KIDICAP PPay Prüfercockpit	31.000	0		x	
27	LHK elektronische Vollstreckungsakte (Anpassung LDMS)	10.000	10.000		x	
28	Anpassungen/Erweiterungen an spezifische Anforderungen außerhalb des Standards Trennungsgeldverfahren-SMS	5.000	5.000		x	
29	Elektronische Akte - Archivierung/Scannen von Altakten	0	0			
30	KING, SAMBA, Trennungsgeldverfahren SMS, Zentrales Reisekostenverfahren pTravel (landes-spezifische Anpassungen)	20.000	7.500		x	
31	Anpassung Infrastruktur Finanzämter/Rezentralisierung UNIFA	200.000	200.000	x	x	
32	Fachportal Steuerrecht nfd, Legios,Stollfuss, Insolvenzrecht	79.100	59.000		x	
33	Ablösung S 165-20B (Besteuerungsverfahren)	0	350.000	x		
34	SW Upgrade nach Hochrüstung Mainframe	0	200.000	x	x	
35	Software Upgrade Operatives Geschäft	50.000	50.000	x	x	
36	Schneider Pinlessfähig MD	0	21.000	x		
37	Rückpfalzer für PS 232 MD	0	46.500	x		
38	SAN Erweiterungen HAL	50.000	50.000		x	
39	Erweiterung BF 400/ BX 900 HAL	150.000	150.000	x		
40	Barcode Laser Blattanleger 5562 (Havariekonzept) HAL	22.000	0		x	
41	Kuvertieranlage Compact 2461 HAL	125.000	125.000	x		
42	Software Emtex VIP HAL	15.000	0	x	x	
43	CentricStore ETERNUS CS2000 HAL	150.000	300.000	x	x	
44	Ersatz Endlosdrucker Océ PS 235 HAL	25.000	25.000	x		
45	Software/Lizenzen Querschnittsdienst/Verzeichnisdienst	47.500	30.000		x	
46	Software/Lizenzen Querschnittsdienst E-Mail	42.500	42.500		x	
47	Lizenzen für Middleware, Absicherung Betrieb, Basiskomponente und Anwendungen	75.000	75.000	x	x	
48	Ersatz Einzelblattdrucker VP 5115	0	0			
49	Infrastrukturerneuerung Campus Netz (SALSA)	150.000	0		x	
50	HW Update Netzwerkkomponente (40GE-100GE)	0	0			
51	Ersatz/Generalüberholung Einzelblattdrucker Nuvera 144 HAL	25.000	25.000	x		
52	ESM für HAMISSA	60.000	20.000	x	x	
53	Ausstattung Finanzämter (PC's, Monitore, Server-, Netzwerk-Komponente LAN)	635.000	300.000	x		
54	Virenschutzsoftware	0	0			
55	Lizenz Zeus WebWorkflow Finanzämter	0	0			
56	Ersatz Mobiliarbestand	35.000	35.000	x		
	Summen	2.714.900	3.102.300			

Anlage zum Produkthaushalt

Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
<i>Entgeltgruppe</i>				
E 15	Datenverarbeitungsdienst	3	3	3
E 13	Datenverarbeitungsdienst	2	2	2
E 12	Datenverarbeitungsdienst	0	38	38
E 11	Datenverarbeitungsdienst	9	11	14
E 11	Verwaltungsdienst	4	6	6
E 10	Datenverarbeitungsdienst	51	51	51
E 10	Verwaltungsdienst	14	14	14
E 9	Datenverarbeitungsdienst	14	14	14
E 9	Verwaltungsdienst	15	15	15
E 8	Datenverarbeitungsdienst	20	20	20
E 8	Verwaltungsdienst	11	3	3
E 6	Datenverarbeitungsdienst	2	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	3	0	0
E 5	Verwaltungsdienst	1	0	0
Summe:		149	177	180

Umsetzungen:

1 Stelle	E 11	von 0401 / 428 01 (01.04.2011)
8 Stellen	E 8 Vd	nach 1901 / 428 96
5 Stellen	E 6 Vd/Dvd	nach 1901 / 428 96
1 Stelle	E 5 Vd	nach 1901 / 428 96

Neuausbringungen:

2 Stellen	E 12	2012
2 Stellen	E 11	2012
3 Stellen	E 11	2013

Umwandlungen:

1 Stelle	E 11	Umwandlung nach A 15 (2012)
----------	------	-----------------------------

Stellen künftig umzuwandeln:

9 Stellen	E 11	in E 12	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
4 Stellen	E 11	in E 12	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
14 Stellen	E 10	in E 11	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
51 Stellen	E 10	in E 11	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 9	in E 11	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 8	in E 11	Bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)

Leerstellen:

Kap. 1901
Titel 428 01

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
<i>Entgeltgruppe</i>				
E 11	Verwaltungsdienst	0	2	2
E 9	Verwaltungsdienst	0	3	3
Summe:		0	5	5

Alle Leerstellen sind zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.